

Die neue Realität von Mac im Geschäftsleben

Fünf Dinge, die leitende IT-Angestellte wissen sollten

Dank des weltweiten Erfolgs von iPhone und iPad ist die Apple-Plattform auch bei vielen Unternehmen heute in aller Munde. Neben diesen mobilen Geräten steigt aber auch der Verkauf von Mac-Computern an Unternehmen. Vor zehn Jahren gab es in vielen Unternehmen keine Mac-Computer und wenn doch, dann wurden sie von den IT-Abteilungen der Unternehmen geflissentlich ignoriert. Heutzutage dagegen verstehen mehr und mehr Geschäftsnutzer und IT-Mitarbeiter, warum die Mac-Plattform gut in ihre Organisation passt.

1 **Softwarekompatibilität ist heute kein Problem mehr**

Bisher hatten viele Unternehmen aufgrund fehlender Kompatibilität Bedenken von Windows zu Apple zu wechseln. In den 1990er Jahren und Anfang der 2000er Jahre entwickelten Anbieter von Geschäftssoftware häufig ausschließlich für Windows und profitierten dabei von einem zumeist homogenen Microsoft-Ökosystem.

Heute wenden sich die meisten Organisationen von älteren Softwarelösungen ab und zu plattformunabhängigen Lösungen hin. Dank der heute verfügbaren unternehmensorientierten SaaS-Produkte von Salesforce.com, Oracle, SAP und anderen können Unternehmen neue Wege gehen. Die Zukunft der Geschäftssoftware liegt in einer Vielzahl von plattformunabhängigen Software-Produkten, die über Webbrowser und mobile Apps bereitgestellt werden.

Warum ein Mac-Computer gut in Ihre Organisation passt



Software wird
plattformunabhängig



Preisunterschiede
sind verschwunden



Einfache
Verwaltung



Die Apple-eigene
Sicherheit ist
überdurchschnittlich



Anspruchsvolle
Benutzererfahrung

Apple ist marktführend im Markt der Mobilgeräte und Webbrowser-Technologien (für Mobilgeräte und Desktop). Da sich die Schnittstelle für Geschäftssoftware von betriebssystemabhängiger Desktop-Software hin zu Mobile- und Web-Apps verschiebt, ist Apple in einer hervorragenden Ausgangslage.

② Kosten sind vergleichbar

Es ist kein Geheimnis, dass der durchschnittliche Apple-Computer teurer als der durchschnittliche Windows-PC ist. Dies liegt am Produktmix von Apple: Das Unternehmen bietet ausschließlich hochwertige Produkte und vermeidet das Billigsegment. Sobald jedoch ein Mac mit einem PC verglichen wird, der mit derselben Hardware ausgestattet ist (beispielsweise ein MacBook Pro 13" mit einem Lenovo ThinkPad T440s Ultrabook), verschwinden die Preisunterschiede. Für IT-Käufer sind die Anschaffungskosten für die Hardware nur ein Teil der Gleichung. Die gute Nachricht für IT-Budgets ist, dass Apple-Computer geringere Wartungskosten verursachen (weniger Reparaturen, höhere Verarbeitungsqualität) und ihren Wert über einen längeren Zeitraum beibehalten. Bei einem Blick auf die Lebenszykluskosten verzeichnen Unternehmen daher keine erheblichen Kostenunterschiede zwischen Mac und Windows.

③ Die Verwaltung von Macs ist heute einfach

Eine große Herausforderung für Organisationen, die zum ersten Mal einen Apple unterstützen, ist die Suche nach den richtigen Management-Tools und -prozessen. Dabei wird häufig der Fehler begangen, den Mac-Computer mit einem Windows-Management-Tool zu kombinieren oder ihn wie ein iPad oder iPhone mit Mobile Device Management (MDM) Software zu verwalten. Beides sind unvollständige Lösungen und führen häufig zu Unzufriedenheit mit der Apple-Plattform.

Eine bessere Lösung ist der Einsatz einer Managementsoftware, die für eine Apple-Plattform entwickelt wurde, wie zum Beispiel die Casper Suite von JAMF-Software. Dank der exklusiven Ausrichtung auf die Apple-Plattform gewährleistet die Casper Suite Produkt-Updates, die immer mit Veröffentlichungen von Apple OS abgestimmt sind, um die Apple-Benutzererfahrung zu ergänzen und zu verbessern.

In den meisten Unternehmen, die sowohl Mac-Computer als auch Windows-PCs verwenden, integriert sich die Casper Suite mit beliebten Windows-Management-Tools wie Microsoft SCCM und Symantec Altiris. Dadurch entsteht eine ideale Kombination aus für einen bestimmten Zweck gebaute Tools für die Verwaltung und plattformübergreifende Bestandsintegration für die Berichterstattung und Auditierung.

Es gibt keinen Grund, sich mit halben Sachen oder ausschließlichem MDM-Management für Apple zufriedenzugeben. Alle wahrgenommenen Kostenersparnisse bei der Kombination von Windows und Mac im Rahmen eines einzigen Management-Tools werden durch verringerte Effizienz, schlechte Benutzererfahrung und Verzögerungen bei Software-Updates zunichte gemacht.

4 Apple-eigene Sicherheitsfunktionen sind überdurchschnittlich

Ein weiterer gängiger Fehler bei der ersten Installation eines Apple sind die unnötigen Kosten und Probleme der Unübersichtlichkeit, die Festplattenverschlüsselungstools von Drittanbietern verursachen. Warum sollte man sich damit abfinden, wenn die Apple-Produkte bereits die sichersten Produkte der Branche sind?

Ein Mac wird mit FileVault ausgeliefert, einem Festplattenverschlüsselungsmodul für die Datensicherheit. In Kombination mit einer soliden Managementlösung wie der Casper Suite wird damit Datensicherheit auf Unternehmensebene bereitgestellt, ohne dass die Systemleistung beeinträchtigt wird. Im Gegensatz dazu erfordern die meisten Verschlüsselungstools von Drittanbietern eigene Server und Client-Software und können ausfallen, wenn das Betriebssystem aktualisiert wird.

Für den Malware-Schutz bietet der Mac Gatekeeper, ein Modul, mit dem die Ausführung nicht vertrauenswürdiger Software verhindert wird. Gatekeeper verwendet digitale Signatur und Vertrauenszertifikate, die auch beim sicheren Surfen im Internet genutzt werden. Der Großteil der Drittanbietersoftware für Mac ist bereits signiert und Gatekeeper-fähig. IT-Organisationen können ihre eigenen Softwarepakete zur internen Bereitstellung signieren.

Neben FileVault und Gatekeeper können sich alle Apple-Geräte mit einem VPN des Unternehmens verbinden, um Datensicherheit während der Übertragung zu gewährleisten. Diese Kombination aus Apple-eigenen Sicherheitsfunktionen und der Casper Suite für Management und Berichterstattung bieten hervorragende Datensicherheit, ohne die Benutzer zu stören, während die IT-Abteilung nur wenig Aufwand hat.

5 Mit keiner anderen Benutzererfahrung vergleichbar

Apple ist für sein legendäres Produktdesign und die intuitive Benutzererfahrung bekannt. Wenn IT-Abteilungen Apple neben Windows unterstützen, sollten sie diese Benutzererfahrung berücksichtigen und sich bemühen, die Anforderungen der Benutzer zu erfüllen. Die Zufriedenheit der Benutzer mit dem Apple-Support hängt von zwei Faktoren ab: Häufigkeit der Updates und Autonomie der Benutzer.

Im Vergleich zu Microsoft ist der jährliche Update-Zyklus von Apple sehr schnell. Dies ist für die Benutzer möglicherweise von Vorteil, für die IT-Administratoren jedoch eine Herausforderung. Dennoch stellen Organisationen mit erfolgreichem Apple-Support diese Updates sehr schnell den Benutzern zur Verfügung. Allerdings ist dabei auch wichtig, dass die Management-Tools aktualisiert werden, damit das neue OS unterstützt wird. Managementlösungen wie die Casper Suite – die ausschließlich für die Apple-Plattform entwickelt wurde – aktualisieren üblicherweise innerhalb von 24 Stunden nach Apple OS Updates.

Die Autonomie der Benutzer ist eine Herausforderung für jede IT-Abteilung, für die Zufriedenheit der Benutzer jedoch von besonderer Bedeutung. Die Casper Suite von JAMF bietet der IT die Möglichkeit, sowohl Sicherheit und Compliance als auch Autonomie der Benutzer zu gewährleisten. Auf diese Weise verfügen Organisationen über ein zuverlässiges Tool für dynamischen Bestand, ein Self-Service-Tool für Benutzer sowie Korrekturfunktionen – und das alles in einer skalierbaren Lösung.

Fazit

Die IT-Branche hat sich in den letzten fünf Jahren gewaltig verändert. Bei dieser Geschwindigkeit werden die nächsten fünf Jahre jedoch vermutlich noch rasantere Veränderungen mit sich bringen. Dank dieses positiven Trends können Unternehmen ihren Benutzern die bestmöglichen Tools für ihre Aufgaben bieten, während die leitenden IT-Angestellten von Organisationen, die Lösungen wie die Casper Suite nutzen, keine schlaflosen Nächte mehr durchleben müssen.



Um mehr darüber zu erfahren, wie Unternehmen mit Mac arbeiten, besuchen Sie
www.jamfsoftware.com/solutions/business/mac-management/